

Die
kurfürstlich-
sächsische
Kunstammer
in Dresden

1587

Die
kurfürstlich-
sächsische
Kunstammer
in Dresden

Das Inventar
von 1587

Herausgegeben von
Dirk Syndram und Martina Minning
Bearbeitet von Jochen Vötsch
Dresden 2010

Sandstein Verlag

Herzlicher Dank
Die Kunstammer Georg Laue in München
ermöglichte den Druck dieses Bandes.

Die Rudolf-August Oetker Stiftung
förderte die Erarbeitung der Edition.

Mit freundlicher Genehmigung
des Sächsischen Staatsarchivs,
Hauptstaatsarchiv Dresden

Inhalt

Vorwort · Dirk Syndram
Grußwort · Martin Roth
Grußwort · Guntram Martin

Dank

Die Gesamtedition der Handschriften:
Überlieferungslage – Methodik – Richtlinien
Jochen Vötsch

Das Inventar der kurfürstlich-sächsischen
Kunstammer von 1587
Zur Einführung
Martina Minning

Die Handschrift
Jochen Vötsch

Die Edition der Handschrift
Jochen Vötsch

Abbildungen

Anhang
Personenverzeichnis der edierten Handschrift
Abbildungsnachweis und Abkürzungen
Die Lage der kurfürstlich-sächsischen
Kunstammer im Dresdner Residenzschloss
Impressum

Inhalt der Handschrift

Die Übersicht folgt inhaltlich in verknappter Form den rot hervorgehobenen Zwischenüberschriften des Inventars, die Objektgruppen oder andere Konvolute jeweils einleitend zusammenfassen (rubrizieren), sie jedoch nicht immer in aller Vollständigkeit resümieren. Die Begrifflichkeiten des Inventars wurden in den heutigen Sprachgebrauch übertragen; der originale Wortlaut ist der Transkription zu entnehmen. Bei Unsicherheiten in der korrekten Übertragung wurde das entsprechende Wort durch Anführungszeichen gekennzeichnet.

<i>fol. 1r–3</i>	In meines gnädigsten Kurfürsten und Herrn Reißkammern und kleinem Gemache
<i>2r</i>	Schreibkabinette, Schreibzeuge, »probier gehäuse« und weitere Kästchen
<i>6v</i>	Kristall, kristallene Spiegel und silberne Nachtleuchten, die Kurfürst August von Herzog Emanuel Philibert von Savoyen geschenkt wurden
<i>8r</i>	Edelsteine, Einhorn und Rhinoceroshorn
<i>9v</i>	Uhren, Uhrwerke und kleine Sanduhren
<i>18v</i>	Astrolabien, Armillarsphären, Globen sowie weitere mathematische und astronomische Instrumente
<i>27r</i>	Gruben-, See- und weitere Kompassse zum Abmessen und Grundlegen von Bauten
<i>31r</i>	Winkel- und Kompassscheiben aus Messing und Kupfer sowie Karten(risse)
<i>35r</i>	Wagenwegmesser und Wegmesser zu Pferd und Fuß zu gebrauchen, mit Zubehör
<i>40v</i>	Schrittzähler von Thomas Rückert für Kurfürst August
<i>42r</i>	Geometrische Instrumente, die Kurfürst August von Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Kassel geschenkt wurden
<i>43v</i>	Astronomische und geometrische Instrumente, die Kurfürst August und Kurfürst Christian I. von Graf Friedrich von Hohenlohe-Langenburg geschenkt wurden
<i>45r</i>	Maß- oder Eichstäbe und Visierruten
<i>46r</i>	Weitere geometrische und mathematische Instrumente zum Vermessen von Distanzen und Höhen, auch zur Feldmessung
<i>52r</i>	Regelmäßige geometrische Körper aus Holz und Papiermaché
<i>53r</i>	»perspektivische instrument« und Zubehör
<i>56r</i>	Zirkel, Lineale, Maßstäbe, Winkelhaken, Schmiegen und weitere Zeichenzeuge
<i>63r</i>	Etuis mit Zeichenzeug
<i>65r</i>	Kristallene Kompassgläser, Spiegel und Brillen
<i>65v</i>	Werke der Skulptur und Plastik
<i>67r</i>	Bildnisse und andere Werke
<i>73r</i>	Karten und »compaß ortungen«
<i>76r</i>	Meerschnecken, Muscheln und weitere ungewöhnliche Gewächse und Tiere
<i>77v</i>	Weiteres in diesem Gemach

<i>fol. 79r</i>	Im hinteren großen Gemach gegen den Zwingergarten
<i>80r</i>	Geometrische Instrumente zum Nivellieren und zur Feldmessung von Kurfürst August in Augsburg erworben
<i>82r</i>	Kompassse und Kompassscheiben, Wasser- und Setzwaagen, Maßstäbe und weitere geometrische Instrumente
<i>87v</i>	Türkische Bögen, Pfeile sowie zugehörige Köcher und Futterale, die Erzherzog Matthias von Österreich gesandt hat
<i>88v</i>	Brech-, Steig- und Niederlasszeuge sowie Zubehör
<i>92v</i>	Marterwerkzeuge für Gefangene
<i>93r</i>	Geometrische Quadranten, Wasserwaagen, Zirkel und Winkelmaße
<i>94r</i>	Tischler-, Schlosser- und Büchsenmacherwerkzeuge
<i>104v</i>	Kabinettschränke und weitere Kästen mit Werkzeugen
<i>131v</i>	Elfenbeindrechseleien von Kurfürst August
<i>137r</i>	Elfenbeindrechseleien von Egidius Lobenigk
<i>138v</i>	Elfenbeindrechseleien von Georg Wecker
<i>140r</i>	Exotische und anderweitig übersandte Drechselarbeiten und Trinkgeschirre
<i>140v</i>	Hölzerne gedrechselte Trinkgeschirre, die der König von Dänemark gesandt hat
<i>141r</i>	Weitere hölzerne gedrechselte Trinkgeschirre
<i>142r</i>	Geometrische Instrumente der Büchsenmeisterei, zum Schießen, Werfen und Abmessen
<i>153r</i>	Risse zu Kanonen und Mörsern sowie Anleitungen zu Quadranten und andern Instrumenten zum Schießen und Werfen
<i>154v</i>	Instrumente der Büchsenmeisterei
<i>155v</i>	Instrumente der Büchsenmeisterei aus dem Nachlass von Hans Wehme
<i>157r</i>	Schrot-, Streu- und Schlackenkugeln
<i>159r</i>	Etuis für Instrumente der Büchsenmeisterei
<i>160r</i>	Kompassbüchsen, -zungen, und -scheiben sowie weiteres Zubehör
<i>162r</i>	Alphabetstempel, abgegossene Buchstaben und weitere Stempel mit Tieren, Blumen und Laubwerk sowie andere Dinge
<i>163r</i>	Angelzeug
<i>163v</i>	Gefäße aus Weißenseer Marmor für eine Fürstentafel
<i>165r</i>	Astronomische, astrologische, geometrische, perspektivische und arithmetische Bücher sowie Kunstbüchlein
<i>197r</i>	Hölzerne »quadrantstocklein« aus dem Nachlass von Valentin Engelhard
<i>198r</i>	Bildnisse, weitere Darstellungen und Karten
<i>199v</i>	Elefantenzahn, Rehköpfe und Korallenzinken
<i>200r</i>	Vogel- und Blasrohre samt zugehörigen Kugelformen und »zugerichteten blettern«
<i>200v</i>	Positive und Regale
<i>201r</i>	Gärtner-, Setz- und Ppropfzeuge
<i>208v</i>	Weiteres in diesem Gemach

<i>210r</i>	In der Stube neben dem Frauenzimmer gegen den Schlosshof
<i>211r</i>	Prägewerkzeuge für silberne und goldene Münzsorten
<i>215v</i>	Ziehezeug und Ziehbank samt Zubehör, um silbernen und goldenen Draht zu ziehen
<i>218r</i>	Chirurgische Instrumente und Barbierzeuge

<i>fol. 227r</i>	Tischlerwerkzeuge
<i>232v</i>	Werkzeuge, um Bernstein zu drechseln
<i>233v</i>	Kabinettschränke und Schreibpulte
<i>236v</i>	Wegmesser, die Valentin Thau aus Leipzig von dem Torgauer Uhrmacher Andreas Sporer anfertigen ließ
<i>237v</i>	Schlagende Uhren und Zeigerwerk
<i>239r</i>	Karten, Darstellungen von Landschaften und Belagerungen sowie weitere Darstellungen
<i>244r</i>	Gemsgeweihe und Darstellungen von Hirschgeweihen und weiteren Tieren
<i>245r</i>	Weiteres in diesem Gemach

<i>248r</i>	Im kleinen Gemach vor der großen Stube neben dem Frauenzimmer gegen den Schlosshof
<i>249r</i>	Zubehör zum Weidwerk
<i>253r</i>	Gezeichnete Karten und Festungen sowie weitere Dinge
<i>260r</i>	Weiteres in diesem Gemach

<i>262r</i>	In dem Gemach an der Bibliothek
<i>263r</i>	Marmor-, Serpentin-, Jaspis- und Amethyststufen, überwiegend aus dem kurfürstlichen Herrschaftsgebiet, von Giovanni Maria Nossen auf ihre Nutzbarkeit hin untersucht und übergeben
<i>267r</i>	Vogelfallen und weiteres Zubehör zum Weidwerk
<i>268r</i>	Gemalte Darstellungen von Hirschen, Wildschweinen, Rehen und Hirschköpfen, Abdrücke von Hirsch- und Schweinsfüßen, Gemsenhörner und andere Dinge
<i>271r</i>	Druckwerkzeuge und Schnellwaagen
<i>271v</i>	Geometrische Instrumente, Wasserwaagen, Kompassstative und »stebe« sowie Maßstäbe für Sonnenuhren
<i>273v</i>	Zeichenkästen, Truhen, Schreibpulte und Brettspiele
<i>274v</i>	Schwarze hölzerne Tafeln mit durchsichtigem Pergament und darauf gezeichneten Bildnissen und Jagddarstellungen
<i>275r</i>	Muster und Visierungen
<i>277v</i>	Messing und ungewöhnliches Holz im Vorrat zum Verarbeiten
<i>278r</i>	Auf Holztafeln gezogen Forstkarten
<i>278v</i>	Weitere gerahmte Karten, andere Darstellungen und Gemälde
<i>281r</i>	Weiteres in diesem Gemach

<i>283r</i>	In dem äußeren Vorsaal zwischen der Kunststube und der Bibliothek
<i>284r</i>	Etuis für Uhren, Kompassse und weitere Instrumente
<i>288r</i>	Weiteres an diesem Ort

<i>289r</i>	In einer Kammer unter dem Dach neben der Werkstatt des Meisters Egidius
<i>290r</i>	Allerlei Dinge an Kästen, Etuis und anderem, was allgemein vorhanden

1
In Meines gnedigsten
Hürfürsten vnd hern Reich
Kammern vnd kleinem Ge
mache.

Ahn schönen kunstreichen Schreibetischen Schreib Zeugeun Probier Scheulen und andern Kestlein.

1 Silber und vorguldeter Schreibetisch mit schönen
eingeschmelzten farben und den regirten keisern von
Alberto secundo biß uf Maximilianum secundum
und den sieben tugenden von silber und golde. Oben auf
mit einer schlagenden uhr mit den 7 planeten, hat 12. schublädt.
lein von schwarzen eubenen holz gemacht, Oben
runter .10. mit silber und guldenen beschlegen,
In dem runter j. silber gleich, j. silber
schreibetisch, und j. silber dinstisch,
Sachse mit grün / sigdrey futtrall mit einem

[fol. 1r-3/
fol. 1r] In meines gnedigsten churfursten und
hern reiß cammern und kleinem gemache.

[fol. 1v/
fol. 1v] [vakat]

[fol. 2r/
fol. 2r] Ahn schönen kunstreichen schreibetischen, schreib
zeugen, probier geheusen und andern kestlein.

- 1 Silber und vorguldeter schreibetisch mit schönen
eingeschmelzten farben und den regirten keisern von
Alberto secundo biß uf Maximilianum secundum und
den sieben tugenden von silber und golde. Oben auf
mit einer schlagenden uhr mit den 7 planeten.
Hat 12 schublädtlein von schwarzen eubenen holz
gemacht, dorunter 10 mit silber und guldenen
beschlegen. In den einem 1 silber glockhe, 1 silber
schreibetzeug und 1 silber streubuchßen. Dartzu ein
grun seyden futtrall mit einem

[fol. 2v/
fol. 2v] silber beschlege. Stehet uf einen umdröhenden
tische mit grunen cartecken behangen. Hat die romisch
kayserliche majestät Maximilianus herzogk Augusten,
churfursten zu Sachßen etc. seligen, vorehret.

- 1 Großen schönen marmolsteinen schreibe tisch mit
einem bulde, dorinnen schubladen. Ist mit allerley
bildtwergk geziret und schönen jaspis vorsetzet. Hat
ein schön instrument und posietif, in dem bulde des
instruments clafir. Hat churfurst Augustus zu Sachßen
etc. seliger von Christofn Waltern erkaufen laßen.

[fol. 3r/
fol. 3r]

- 1 Indianischen schreibetzeugk mit zweyen schubladtlein,
ist mit leder uberzogen und guldenen heidenischen
gemälden pingirt. Hat der hertzogk von Florentz
meinem gnedigsten churfursten und herrn, herzogen
Christian zu Sachßen etc., vorehret.
- 1 Schwarz kästlein von eubenen holtz, mit zweyen
schubladtlein, oben einen christallenen spiegel, in
silber und golde gefaßet.
- 1 Ledigk kästlein, mit zwey ledigen schubladtlein,
oben mit einem albastern contrafectischen kindtlein,
uf einer bergkh-

[fol. 3v/
fol. 3v] art mit allerley gewachsenen bergkstuften liegende.

- 1 Schreibetzeugk von schwarzen eubenen holz,
mit einem schubladtlein und holzern dintenfas und
streubuchßen, oben mit silber blechen.
- 1 Schön probiergehuse von eisen getrieben, mit allerley
bildtwergk gezieret und mit silber und golde eingelegt
und mit 6 ledigen bildern. Oben auf die resurrection
und auferstehunge Christi, dorunter eine schlagende
uhr und dan ferner dorinnen

[fol. 4r/
fol. 4r]

- 1 Balbirfutter mit allerley zeuge, alß
 - 1 Durchgebrochen kampf,
 - 1 Schermeßer mit einem beinern orth,
 - 1 Kleine schäre,
 - 1 Vorguldeten zungen schaber,
 - 1 Vorguldeten spatel,
 - 1 Burstlein mit einem vorguldeten heft und mänlein
mit einer hellbarten,
 - 1 Klein federmeßerlein.
- 1 Reißfuttrall von allerley zeuge,

[fol. 4v/
fol. 4v]

- alß
- 4 Mößene vorguldtte circkel mit stölenen spitzen,
- 1 Mößen vorguldtter bogencirckel mit stölenen
spitzen,
- 1 Mößen vorguldt schmiegemaß,
- 1 Mößen vorguldeten geschmigten mastab von
12 zollen,
- 3 Mößen vorguldtte reißfedern,
- 2 Mößen vorguldtte rodier und federmeßerlein,
- 3 Mößen vorguldtte winckelhäcklein,
- 2 Mößen vorguldtte linial,

[fol. 5r/
fol. 5r]

- 4 Mößene vorguldtte rötell und reißkolenstiffe,
- 1 Mößen vorguldtte kornzange,
- 3 Stölene reissstiffe mit vorguldeten ortern,
- 1 Wätzstein in einem mößenen vorguldeten
beschlege,
- 1 Stölen spatlein zum austreichen der reißfedern,
- 1 Klein schärlein,
- 1 Klein flach biegezüglein,
- 1 Mößen vorguldeten quadranten mit einer blauen
zungen.

- [fol. 5v/
fol. 5v] 1 Aufziehende probirwage mit silbern und vorguldeten schälgen.
2 Schubladen, die eine ledigk zum papir, in der andern
1 Klein silbern schälgen, Ungerisch gewicht, Cronen gewicht, Reinisch gewicht, Richtpfennigk gewicht, Marckh gewicht mit grän,
- [fol. 6r/
fol. 6r] Niederländisch gewicht, Centner gewicht, Karat gewicht, Marck gewicht uf die quinten, Marck gewicht uf die pfennig gewicht,
1 Streichsteinlein,
1 Eißern runde zange,
2 Eißern biege zanglein.
- [fol. 6v/
fol. 6v] **Ahn schönen grossen cristallen, cristallinen** spiegeln und silbern nachtleuchten, welche der hertzogk von Sophoy Emanuel Philipert churfurst Augusten, hertzogen zu Sachßen seligen vorehret.
1 Schöne große cristall in goldt und eisen gefaßet, mit einer runden columna oder seulen und postament mit silber und perlenmutter bekleidet, edelgesteinen vorsezt und einer silbern schrauben, khorben und einem andern ledigen hefte.
- [fol. 7r/
fol. 7r] 1 Silbern achteckigte nachtleuchte mit cristallen spiegel und 8 silbern muscheln, oben auf einem silbern achteckigten corpore zum ohle, henget an einer silbern khetten. Darbey auch
1 Eißern mit goldt eingelegerter schraubenschlußel mit einem eubenen heft, silbern reifen und zwingen,
1 Silberne kornzange,
1 Silbern vorguldt schlußlein zum ufdröhnen des hänleins im ablaßen des ohls.
- [fol. 7v/
fol. 7v] 1 Cristallen spiegel in goldt und silber eingefast, mit einer cristallinen seulen, mit einem silbern fuß und vorsazten edelgesteinen und cristallen fullungen.

- [fol. 8r/
fol. 8r] **Ahn edelgesteinen, einhorn und rinoceroshorn.**
1 Schmarallen stufe von 16 steinen, groß und klein, wie dieselben an ihrem natürlichen gebirge gewachßen. Ist in den occidentalischen Indien gebrochen worden. In einer schwartzen schachtel mit roten carmosin, sammet gefuttert. Hat keyser Rudolphus, diz nahmens der ander, hertzogk Augusten, churfursten zu Sachßen etc., als seine churfürstliche gnaden allerhogstgedachte ihre kayserliche majestät nach deroselben langwirigen leibesschwachheit aus treuem gemuthe underthenigst
- [fol. 8v/
fol. 8v] im monat octobri anno 81 besuchet, zu antzeigunge derselben gnedigsten neigunge und wahren freundschaft gnedigst und danckbarlich vorehret. Welchen seine churfürstliche gnaden furder bei diesen churfürstlichen hauße und stammen zu ewigen gedechtnus zu bleiben vorordnet und gewiedemet haben.
1 Gepolirt einhorn, an der lenge 3 eln minus 2 zoll, an hindersten dicken orte 1 ½ zoll und am födern orte 1 zoll reichlichen dickhe. Henget an einer guldenen ketten von 163 gliedern sambt
- [fol. 9r/
fol. 9r] drey guldenen zwingen, einen hacken und ringk, doran ein ander stücke silbern vorguldt ketten mit einer eisern vorguldeten schrauben an der deckhen angemacht.
2 Rhinoceros horner, dorunter das eine der hertzogk von Florentz hertzogk Christianum, churfursten zu Sachßen etc., meinem gnedigsten hern, vorehret.
- [fol. 9v/
fol. 9v] **Ahn schönen künstlichen uhren, uhrenwergk und andern kleinen sandtuhren.**
1 Neu kunstreicher wol proportionirter und nutzlicher globus caelestis, doran des ganzen himmels eigenschaft und tugendt, wie er herumb gehet, son, mon und alle andere stern regieret, zu befinden und ersehen. In einem schwarzen Futter mit roten sammet gefuttert, geht alle 24 stunden einmal rumb undt wird in 8 tagen nur einmal ufgezogen. Hat an dem polo artico umb den meridian, doran die kugel henget, ein schönes rundes
- [fol. 10r/
fol. 10r] scheublein mit doran gestochenen vier virteln der stunden und dorunter eine sonderliche scheibe mit dem stundenzeiger. Seindt an diesem globo die 48 astra, wie dieselben durch die mathematici underschidlichen erdacht und genennet, khunstlich ausgeteilet und gerißen, zu welchem nach einander die 12 zeichen

- zodiaci, so wol die vornembsten und aus astronomischer lehre durch die zal hinzugesetzen stern, klein und groß, mit ihrer gewißen größe zu sehen. Deßgleichen wie die sonne mit dem globo ordentlich rumb und der mon durch den zodiacum gehe, ab und zunehme. Hat auf den hory-
- [fol. 10v/
fol. 10v] zonte den alten und neuen calender auf die 12 monat mit ihren zahlen der tage, sontäglichen buchstaben und aller heyligen nahmen und fest, welcher alle jahr einmal herumb gehet. Ferner auf einem stilstehenden ringe die sontaglichen buchstaben, intervalla zwischen weinachten und fastnacht und dan uf einen anderen ringe alle winde nach ihren ort und natur gestochen. Ist uf alle polus höhen nach dem horyzont zu richten. Stehet uf vier greyfen klauen mit einem knopf zusammen gefaßet, dorunter globus terrestris und ein schöner acht-
- [fol. 11r/
fol. 11r] eckigter compaß und vier sonnen uhren uf ezliche polus höhen gerißen. Hat hertzogk Christian, churfurst zu Sachßen etc., von George Rollen, vornehmen uhrmachern zu Augspurgk, erkhaufen laßen.
1 Naue große spiegel uhr, von kupfer gemacht und vorguldet, schlegt virltel und stunden, weckhet, weiset den calender und die sieben planeten. Stehet uf einem überlengten geheuße, in welchen des Bacchi spektakel, opfer und triumph im schlagen herumb gehet und vor ihme eine keßeltrommel geschlagen wirdt.
- [fol. 11v/
fol. 11v] 1 Sechseckigt astronomisch werckh, schlegt virltel und stunden, tage und nachtlengen, auch planeten stunden, weckhet auch. Und in den schlagenden stunden gehet der regirende planet herfur bey einem löchlein, weiset die tagelenge, astrolabium, monschein, calender, planeten stunden und der planeten lauf durch die 12 zaichen. Die zaiger werden langk und khurz, oben auf ist eine sphaera, so das werckh regiret, wie die 12 zaichen in ihrem zodiaco auf und nieder staigen. Dartzu sindt 16 scheiben in einem buchßlein.
- [fol. 12r/
fol. 12r] 1 Große gevirdte uhr mit einem von silber vorkleidten durchbrochenen geheuße, schlegt virltel und stunden. Der ober blaue zaiger weiset die stunden, dorunter silberne scheiben, welche der planeten wahren gangk antzeigen sollen.
1 Gevirdt werckh, schlegt virltel und stunden, zeuhet eine feder zwey werckh, weiset den calender, astrolabium, monschein und planeten stunden.

- [fol. 12v/
fol. 12v] 1 Flach gevirdt werckh, schlegt virltel, stunden und die minuten, weiset den calender und tagelenge, astrolabium und der sonnen und monden gangk durch die 12 zaichen.
1 Klein globus caelestis von silber, darauf eine vorguldt sonne, welche die 12 zaichen gehet, wechselt sich alle tage umb einen gradt fort, weiset die stunden. In dem deckel ein calender, außwendigk der globus terrestris. Stehet uf drey silbern fußlein.
- [fol. 13r/
fol. 13r] 1 Gevirdt werckh in einem geheuse von goldt und silber, welches der konigk in Denemarckh dem churfursten zu Sachßen etc., meinem gnedigsten herrn, vorehret, schlegt virltel und stunden, weiset uf den vier seiten der planeten gangk durch die 12 zaichen. Uf den acht scheiblein die jahr und guldene zal und intervallum zwischen weinachten und fastnacht, den sontags buchstaben weiset ein kindtlein mit einem zaigerlein. Oben auf in den vier winckeln weisets in den einem die virltelstunden, in andern des monden ab und zunehmen, im dritten eine sphaera wie die 12 zaichen auf und nieder steigen, im virdten die tage der
- [fol. 13v/
fol. 13v] wochen sambt der planeten character, welcher der ersten tagesstunde zugeeignet. Im mitler circkel weiset ein kindtlein den calender, inwendigk das astrolabium mit der sonnen und monden gangk durch die 12 zaichen.
1 Schlagende stutzuhr in gestalt eines ehurns, schlegt virltel und stunden und weckhet, oben mit einen durchsichtigen thurmlein, runden seulen und 4 mößenen kruglein ufn ecken.
1 Uhrwergk uf einen schreibtschlein von
- [fol. 14r/
fol. 14r] schwarz eubenen holze mit eingeschmelzten farben, vier delphinen und allerley gewechßen von silber, welches seine churfürstliche gnaden von Sebaldt Schwertzern umb 500 gulden erkhaufft. Hat 6 schubladtlein, dorunter eines ledigk und mit gelben damaßkhens gefuttert. In den andern zu befinden
1 Wage mit mößenen vorsilberten schalen sambt zugehörigen reinischen, cronen und ungerischen goldtgewichte,
1 Silbern dintenfaß,
1 Silbern streubuchßen,

- [fol. 14v/
fol. 14v]
- 1 Beinern compass, welcher die uhr in der nacht bey den monschein anzeigt, sambt einen kleinen geschriebenen bericht uf pergament wie er zuverstehen,
- 1 Schreibtäfflein mit roten damaßkhen uberzogen,
- 48 Silberne schlechte rechen pfennigk,
- 1 Stölene reißfeder,
- 1 Stölene schreib und reisfeder,
- 11 Eißern balbier instrumentlein, dorunter ein mundspatlein mit ein zungen schaber, 1 pflaster spatlein, 1 korn zänglein und 1 schärgen,
- [fol. 15r/
fol. 15r]
- 1 Kupfern futterlein mit eingeschmelzten farben, dorinnen 1 silbern vorguldt instrumentlein mit einem zanstocher und uhrlöffel,
- 1 Serpentin röhhepfiefflein mit silber beschlagen und vorguldet,
- 4 Mäßerlein mit beinern gestochenen heften,
- 1 Schacht und muhlspiel von helfenbein und schwarzen horn,
- 1 Mößener circkel mit stölenen spitzen,
- 1 Eißerner circkel, der 4 theil gibt,
- [fol. 15v/
fol. 15v]
- 1 Eißern zusammenlegender winckelhacke,
- 1 Mößene vorguldt kornzange,
- 1 Bahr hole wurfel,
- 1 Bredt spiel von eubenen holz mit weiß helfenbeinen und schwarz hörnern steinen und christallen wurfeln.
- 1 Rundt werck auf drey schildtkröten stehendt, hat Humelius machen laßen. Schlegt virltel und stunden. Dorauf ein weiblein, weiset den calender und der sonnen gangk durch die 12 zeichen.
- [fol. 16r/
fol. 16r]
- 1 Flach werckh, schlegt virltel und stunden, sambt einem weckher. Hat der Patzscher gemacht, weiset den monschein.
- 1 Gevirde stutzuhr, schlegt die stunden und weiset die minuten.
- 1 Ablengigt werckh mit einem behren und jäger, schlegt die stunden, sambt einem weckher.
- 2 Gevirde schlagewercklein, schlagen die stunden und wäckhen. Eines in Joachimsthal, das ander zu Nurnbergk gemacht.

- [fol. 16v/
fol. 16v]
- 1 Weisende uhr, weiset die planeten stunden und der sonnen auf und niedergangk, gehet 3 tage langk. Hat Hans Kurzrockh gemacht.
- 1 Uhrlein in einem christallinen geheuse. Ist churfurst Augusten zu Sachßen etc. seligen frauen muttern gewesen.
- 1 Gehende uhr, weiset schritte, virltel und gantze meilen. Hat Martin Feill gemacht.
- 1 Gehende uhr mit drey blauen zeigern, weiset auch die schritte. Hat Hanß Kurzrockh gemacht.
- [fol. 17r/
fol. 17r]
- 1 Mößener leuchter mit einem wäckher, welcher nach vorbrandten lichte wäckhet.
- 1 Schlagende uhr in einem silbern geetzten tolchen oben im knopfe, ufn deckel die 16 hauptwinde, uf der scheiden
- 1 Silberne schreibbezeugk,
- 1 Silberne circkel,
- 2 Silberne rohrlein,
- 2 Silberne zusammenlegende mastäbe,
- 1 Silberne zusammenlegender winckelhacke mit einem geteilten mastäbe.
- [fol. 17v/
fol. 17v]
- Sanduhren.
- 1 Stunden sandtuhr in einem mößenen vorgulden geheuße uf einen jaspisen fuße uf vier engelkopfflein, an einem gedröheten mößenen vorgulden seulgen mit zweyen gemahleten liedtlein.
- 4 Sanduhren in schwarzen eubenen geheusen, in einem grun sammeten futtrale mit den churfürstlichen und dänischen granulirten wappen.
- 1 Stunden uhr, in einem schwarz sammeten futter mit eißen beschlagen.
- 1 Stunden uhr in einem mößenen vorgulden geheuße, in einem schwarzen gedröheten futterlein.
- 1 Sandtuhr, in einem liedern futterlein mit mößenen beschlege.
- 3 Sanduhren, eine mit gedröheten seulen von helfenbein, die ander von schwarz eubenen holze, die dritte von stahren holz.
- 1 Kleine sandtuhr, in einem silbern vorgulden geheuße.

[fol. 18r/
fol. 18r]

- [fol. 18v/
fol. 18v]
- Ahn astrolabien, sphaeren und andern mathematischen und astronomischen instrumenten.**
- 1 Mößen vorguldt planisphaerium in einem grunen geheuße mit einem weißen beschlege.
- 1 Groß astrolabium mit den 7 planeten weißern, ist unvorguldet, und
- 1 Ander astrolabium auß den funften buch Almagesti in gestalt einer sphaera, ist auch unvorguldet. Hat Martin Feill, uhrmacher, gemacht.
- [fol. 19r/
fol. 19r]
- 1 Holtzern gemahlet schief, die polus höhen damit zu finden. Doran sindt allerley sonnen uhren, auch eine vorsilberte nachtuhr und unden zween zinnern anckher.
- 1 Runde höltzern sphaera mit den 12 monaten und himlischen zeichen sambt den winden, in einem roten zindelten sackhe.
- 2 Mößene globus, einer caelestis, der ander terrestris, unden mit compasten.
- 2 Holtzern gemahlete globus, einer coelestis, der ander terrestris.
- [fol. 19v/
fol. 19v]
- 1 Schön mößingk gefirnst astrolabium ahn einer mößenen gedröheten seule, uf einem fuße.
- 1 Mößene unvorguldt sphaera mit einem mößenen fuße, dorinnen ein compass mit seinem zodiaco und planeten weißern.
- 1 Mößen vorguldt torquet sambt einem bericht, dorinnen man alle tage der sonnenzeichen und gradt, deßgleichen bey sonnenschein eine jegliche tagesstunde und uf einer jeglichen stunde des monden zeichen und gradt, auch bey nacht aus dem monschein und sternern die seygerstunden
- [fol. 20r/
fol. 20r]
- und dan der planeten ort, lenge und breite, auch aller sterne longitudinem et latitudinem finden kan. Item ohne bucher zu finden, wo ein iglicher stern stehet, eine himlische figur zu erigiren und den ascendentem zu finden. Auch in einem frembden lande, wo einer sey, zu wißen und sich wieder heim zu finden. Item alle tage und stunden, der sonnen auf und niedergangk sambt der tage und nachtlengen zu finden.
- 2 Mößene vorguldt und vorsilberte instrument, an dem einen als den grösten uf der

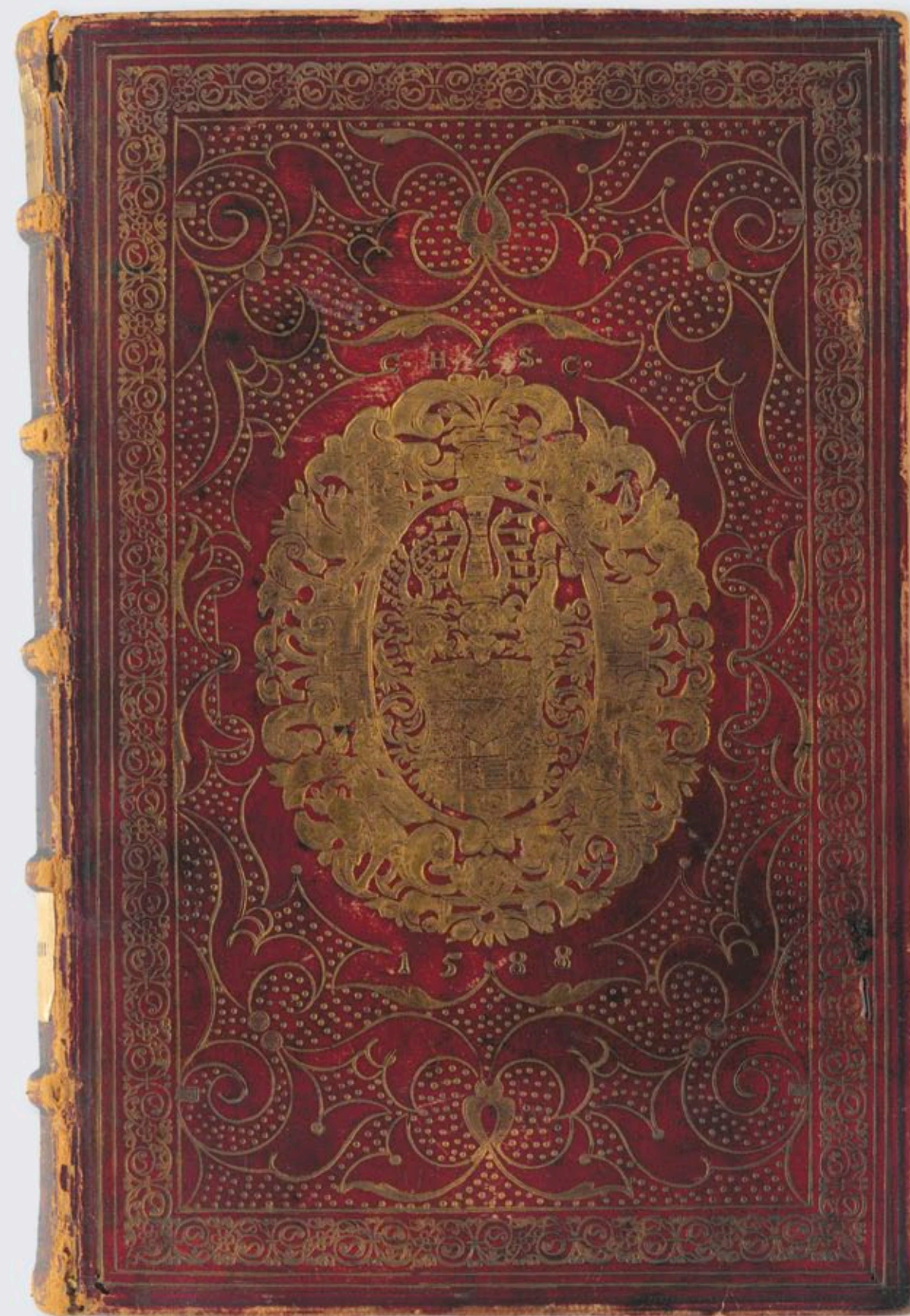
- [fol. 20v/
fol. 20v]
- eine seiten ein astrolabium, uf der andern seiten ein nocturnal mit den himlischen zeichen, unden einer runden scheiben mit compasten zu allerlei sonnenuhren zu reißen. Das eine ist mit einem adeler.
- 1 Mößen vorguldt sonnen compass mit den himlischen zeichen und einem vorgulden mänlein in einem holzern eingefasten fußlein.
- 1 Kleine mößene vorguldt sphaera, unden mit einem compaßlein.
- 1 Compaß in schwarz eubenen holze gefast, außenwendigk ein nocturnal, inwendigk
- [fol. 21r/
fol. 21r]
- ein spiegel und ein bogen zur polus hohe, in einem schwarzen liedern futtrale.
- 1 Holtzern astronomischer quadrant an einem gedröheten holzern seulgen.
- 2 Grune kestlein mit gesimbßen, dorinnen cylinder gerießen.
- 1 Holtzern sechseckigt instrument mit einem grun gedröheten seulgen, uf der eine seiten die 12 himlischen zeichen mit papirnen scheiben und waisern sambt den calender, uf der andern seiten ein astronomisch quadrant uf die polus höhen.
- [fol. 21v/
fol. 21v]
- 1 Holtzern außgeteilter cylinder, ufn deckel die 32 winde und eine vorsilberte scheibe des monden ab und zunehmen zu sehen, oben eine windtfahne, in einem grunen gedröheten futter.
- 1 Mößen vorgulden sonnen compaß mit einem vorsilberten blatt und einen see compass scheiblein sambt einer eingebundenen schreibetafel, außenwendigk eine nachtuhr und gestochener quadrant. Alles in einem mößenen futter mit einer schwarzen schnuren.
- 1 Runde mößene scheibe mit getrieben, dorauf die 7 planeten mit ihren zaigern, jeder
- [fol. 22r/
fol. 22r]
- planet mit seinem besondern ringe, oben mit andern lengern zweyen zaigern uf den calender, in einem schwarzen futter.
- 1 Mößen vorguldt horologium in form eines alten haidenischen tempels sambt einem bericht uf pergament in einem kleinen grunen buchlein.
- 1 Mößen runden compaß mit einer mößenen regel und vorsilberten boden, uf die 12 himlischen zeichen und stunden geteilet. Außenwendigk die 8 winde und sonnenuhr gestochen.
- 1 Geetzten metallischen calender, in vor-

- [fol. 22v/
fol. 22v] gulden mößing eingefast. Darbey 1 sonnen und
monschein.
2 Vorsilberte truncus.
1 Klein silbern vorguldt compaßlein mit einem bogen
zur polus höhe. Darbey
1 Klein mößen vorguldt perpendiculum.
2 Silberne compaß, der eine mit einer nachtuhr, der
ander schlecht.
1 Mößen vorguldt compaßlein, oben mit den
planetenstunden, in einem runden futterlein.
- [fol. 23r/
fol. 23r] 1 Silber vorgulden calender.
1 Mößen vorguldt instrument als ein buch formirt zu
des himmels lauf.
1 Runder silbern vorguldter compaß mit einer regel und
gestochenen mappa, planetenstunden und tagelenge,
in einem holzern vorgulden futterlein mit inliegender
fahnen und perpendiculo.
1 Mößen vorguldter compaß mit 3 silbern blettern,
dorauf 6 sonnenuhren gezeichnet, die deckhe mit einer
mappa und regel, außwendigk die 16 winde gestochen.
Hat Christof Schließler gemacht.
- [fol. 23v/
fol. 23v] 2 Gevirde mößene vorgulde compaß, uf der eine seiten
quadranten, uf der andern des monden ab und
zunehmung. Inliegendt in einem jeden eine waßerwage
mit einer windtfahne und driekigten perpendiculo.
1 Gevirder mößen vorguldter compaß, oben mit der
tage und nachtlenge, uf der andern seiten die polus
höhe.
1 Silber gevirde sonnen compaßlein.
1 Mößen runder sonnen compaß, oben mit einem
dryangel, dorinnen ein fändtlein zum erkennen der
winde, und außgeteilten mößenen böglein.
- [fol. 24r/
fol. 24r] 2 Mößene schlechte vorgulde compaß.
1 Mößen vorguldter achteckigter compaß mit einer
planeten scheiben und vorsilberten mappa.
1 Kupfern vorgulde außgeteilte scheiben mit einer regel
oder signo und die 12 zaichen und planeten.
1 Silber vorguldt instrumentlein, die 12 himlischen
zaichen und planetenstunden dorauf zu wißen.
Inwendigk ein geschriebener calender und schreibe-
tafel in einem schwarz sammeten futtral mit guldenen
schnuren belegt.

- [fol. 24v/
fol. 24v] 2 Bahr meßer mit sammeten scheiden, silbern
vorgulden beschlegen und schäftlein. Uf den schalen
sonnenuhren in form eines cylinders.
4 Mößene vorsilberte cylinder, inwendigk mit
perpendicularn.
4 Mößene vorgulde durchgebrochne sphaeren.
3 Mößene vorgulde crucifix, inwendigk mit compaßen.
3 Mößene vorgulde buchlein mit compaßn.
1 Rundt mößen compaßlein mit den 8 hauptwinden,
hinden die auferstehunge Christi.
- [fol. 25r/
fol. 25r] 1 Silber rundt instrument in gestalt eines astrolabii mit
des reichs churfursten eingeschmelzten wappen sambt
einem bericht. In einem khleinen, in gelben pergament
eingehaften buchlein.
1 Ander mößen vorguldt instrument in form eines
astrolabii.
1 Mößen vorsilberte und vorgulde scheiben mit einer
vorsilberten regel zum erfahren der stunden bey
sonnenschein, abmeßen der höhe und tiefen.
3 Mößene vorsilberte und vorgulde nocturnal, bey
nacht die stundenzeit zu erkennen.
- [fol. 25v/
fol. 25v] 1 Mößen vorgulde und vorsilberte planeten scheibe mit
einem seidenen faden und perlein.
1 Mößen vorgulde scheibe mit den planetenstunden,
zodiaco und regel.
1 Mößen vorgulden ringk, bey sonnenschein die
stunden zeit zu sehen.
1 Klein rundt mößen vorguldt scheiblein, bey
sonnenschein der stunden zeit zu sehen.
1 Mößen vorguldter außgeteilter ringk uf 90 teil, die
sonne, wie hoch dieselbe über den horyzonten stehe,
damit zu erfahren.
- [fol. 26r/
fol. 26r] 2 Mößene vorgulde außgeteilte scheiben, uf jeder
3 andere umbtreibende scheiben, jede in 16 teil getheilet.
2 Mößene vorgulde scheiben, uf der einen 15 ufeinander,
die ander mit 24 scheiben und dem alphabet gestochen.
1 Mößen vorguldt nocturnal.
1 Mößen vorgulde planetenscheibe, domit der sonnen
auf und niedergangk, auch tage und nachtlenge zuer-
fahren. Darbey der bericht, gerechneter calender und
planetentafel.

- [fol. 26v/
fol. 26v] 1 Instrument oder nachtlicht ohne feuer in einem
schwartzten runden futter. Hat Martin Feill, uhrmacher,
gemacht.
1 Astronomisch instrument, dorauf globus coelestis in
plano gelegt, uf der andern seiten ein astrolabium. Ist in
einen rahmen eingefast.
1 Gevirde tafel, dorauf ein calender mit den himlischen
zaichen gemahlet, mit einer eißern regel.
- [fol. 27r/
fol. 27r] **Ahn gruben, see und andern compassen zum
abmessen und grundlegen der gebeu.**
2 Mößene vorgulde see compass.
1 See compass in einer christallinen buchßen mit
einem silbern boden und deckhel.
4 Mößene vorgulde compass zum grundlegen
der gebeu und veldtmeßunge, dorunter 2 kupfern
und 2 mößene.
1 Compass auf einem mößenen linial mit einer
stehenden zungen und blauen boden.
- [fol. 27v/
fol. 27v] 1 Beinern compass uf einem höltzern linial.
1 Mößen durchgebrochen compaß zum abmeßen.
2 Mößene vorgulde gruben compass.
1 Silber compaß, dorauf des reichs wappen mit farben
eingeschmelzet, sambt einem bericht in einem kleinen
buchlein in einem futter mit zweyen schubladen.
Dorinnen vorhanden
1 Silber instrument zu mancherley sachen
bergkwerck, buchßen und mörser,
1 Silber instrument zum mittelsuchen ufn stuckhe,
- [fol. 28r/
fol. 28r] 1 Silber linial,
1 Silber absehen hinden uf ein stuckhe,
1 Silber undersaz zum absehen,
1 Silber instrumentlein, uf die mittel linien des
stuckes zu stellen,
1 Silber mastab zum geschuz,
1 Bleiwage,
1 Winckelhacke,
1 Dryanglein.
1 Mößen vorguldter außgeteilter durchbrochner
compass mit einem gläsern boden und deckel,

- [fol. 28v/
fol. 28v] compaß zungen und seidenem fädtlein zum abnehmen
der ortunge von einer mappa.
1 Mößen vorsilberter meß compass zum abmeßen und
grundlegen der gebeu.
1 Mößen compass mit einem getriebe.
2 Mößene vorgulde compass, welche ihre churfürstliche
gnaden uf der brust gefuhret, sambt ihren in mößen
eingefasten zugehörigen gläsern deckeln. Der eine uf
einem blech, der ander uf einen sammeten leibe, mit
seidenen bendern. Darzu 4 mößene durchgebrochene
schlußel und 1 silbern außgeteilt gevirde blech mit den
8 hauptwinden.
- [fol. 29r/
fol. 29r] 1 Mößen vorguldter ringk mit einem glaß zum
compasten.
2 Mößene vorgulde compass in gedröheten buchßen
zum uftragen der ortunge.
1 Mößen vorguldter compaß in einer gedröheten
buchßen zum abnehmen der ortunge, uf der brust
zugebrauchen. Darbey
1 Mößen vorguldt gedröhete stöcklein mit einem linial
und gevirzten loche.
1 Mößen gevirdter compaß mit einem geschraubten
stielgen in einer helfenbeinen gedröheten buchßen mit
einem gevirzten zapfen.
- [fol. 29v/
fol. 29v] 5 Mößene vorgulde geetzte compaß, unden mit
schreublein zum ortung abnehmen. Das fußlein darzu
ist nicht dabey. Der eine in einer gedröheten buchßen
mit einem gläsern deckel in einem besondern
gedröheten buchßlein, dorunter ein deckhglaß zum
großen compass zum ortung abnehmen.
1 Mößen vorgulden compaß mit einem umbreibenden
ringe, außgeteilet jedes vierteil in 90 gradt, bezeichnet
mit **A.B.C.D.**, mit einem silbern boden, stehenden
magnetzungen und unden einem runden zapfen.
- [fol. 30r/
fol. 30r] 1 Mößen vorgulde compaßscheibe, außgeteilet in 240
theil. Uf der scheiben ein magnet geheußlein mit
einem silbern boden. Umb das magnetgeheußlein ein
umbgehender ringk mit einer regel, bezeichnet mit
A.B.C.D., unden ein mößen rohrlein.
1 Mößen vorguldt compaßlein mit den 32 winden,
außgeteilet uf 160 gradt, zum grundlegen der gebeu.
1 Mößen compaßlein, unden mit einer windengetriebe.
Im hin und wieder ziehen gehet der compass umb uf
begerenden gradt. Hat unden ein silbern ringlein mit
5 spitzen, weiset uf die stunden.



2
Inventar der kurfürstlich-sächsischen Kunstammer von 1587
Ledereinband mit Goldprägung (1588)
StA-D, 10009 Kunstammer, Sammlungen und Galerien, Nr. 1

7
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 17v
Sanduhr auf einem Jaspissockel
wohl Deutschland, zweite
Hälfte 16. Jh.
Glas, Silber, vergoldet, Jaspis
H. 22,2 cm, B. 8,1 cm, T. 7,5 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. IV 75



8
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 19r
Erdglobus
signiert von Johannes Prätorius
Nürnberg, datiert 1568
Dm. (Kugel) 28 cm, H. 47,5 cm
Mathematisch-Physikalischer Salon,
SKD, Inv.-Nr. E I 4



9
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 18v
Astrolabium
signiert von Johannes Prätorius
Nürnberg, datiert 1568
Messing, Bronze; 1945 schwer beschädigt
Mater Dm. 39,5 cm
Mathematisch-Physikalischer Salon,
SKD, Inv.-Nr. C II 3



10
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 28v
Auftragsbussole
wohl Dresden, um 1575
Messing, graviert, punziert
L. 30,1 cm, Dm. 15 cm
Mathematisch-Physikalischer Salon,
SKD, Inv.-Nr. C III c 17



11
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 20v
Horizontale Tischsonnenuhr
signiert von Christoph Schießler (d. Ä.)
Augsburg, datiert 1562
Messing, vergoldet
Grundplatte B. 21,5 cm, T. 19 cm
Figur H. 11,5 cm
Mathematisch-Physikalischer Salon,
SKD, Inv.-Nr. D I 37



12
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 29v
Schiffskompass
wohl Dänemark, um 1575
Messing, graviert, versilbert
H. 7 cm, Dm. 12 cm
Mathematisch-Physikalischer Salon,
SKD, Inv.-Nr. C VI 2



20
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 66r
Schlafende Venus und Satyr
Giambologna · Florenz, um 1586
Bronze, Holz
H. 21,1 cm, H. mit Sockel 31,5 cm,
B. 34,5 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. IX 34



21
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 66r
Nessus und Deianira
signiert von Giambologna
Florenz, um 1586
Bronze, H. 42,2 cm, B. 29,2 cm
Skulpturensammlung, SKD,
Inv.-Nr. H² 23/95



22
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 66r
Mars
Giambologna · Florenz, um 1586
Bronze, Holz
H. 39,6 cm, Schrittweite 9,4 cm
bis 1924 Dresden, Skulpturensammlung;
im Rahmen der Fürstenabfindung 1924
an den Familienverein Haus Wettin,
von dort über den Kunsthandel veräußert
in Privatbesitz, Bayer AG, Leverkusen



23
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 66r
Marc Aurel
signiert von Antonio di Pietro Averlino,
genannt Filarete
Rom, um 1440–1445
Bronze
H. 37,1 cm; Plinthe B. 38,4 cm, T. 17,4 cm
Skulpturensammlung, SKD,
Inv.-Nr. ZV 3608



24
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 65v
Merkur
Giambologna
Florenz, um 1586
Bronze, Holz, Messing
H. 61,8 cm, H. mit Sockel 72,7 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. IX 94



28
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 69v
Die Stadt an der Seebucht
signiert von Jacob Savery
datiert 1586
Pergament auf Eichenholz
H. 14,8 cm, B. 25,5 cm
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD,
Gal.-Nr. 824



29
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 69v
Jakobs Traum von der Himmelsleiter
Hans Bol
um 1584/86
Pergament auf Eichenholz
H. 14 cm, B. 21,5 cm
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD,
Gal.-Nr. 828



30
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 70r
**Meleager übergibt Atalante
den Kopf des Ebers**
signiert von Hans Bol
datiert 1580
Pergament auf Eichenholz
H. 14 cm, B. 21,5 cm
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD,
Gal.-Nr. 829



31
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 70r
Wasserturnier auf dem Weiher im Haag
signiert von Hans Bol
datiert 1586
Pergament auf Eichenholz
H. 12,5 cm, B. 59 cm
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD,
Gal.-Nr. 822



32
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 70r
**Dorfkirmes vor der Kirche
und dem Schloss**
signiert von Hans Bol
datiert 1586
Pergament auf Eichenholz
H. 14 cm, B. 21 cm
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD,
Gal.-Nr. 823



50
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 136r
Drei kleine Elfenbeinkunststücke
Kurfürst August von Sachsen
Dresden, 1576–1586
Elfenbein, Holz
H. 74 cm; H. 5 cm; H. 9,6 cm
Grünes Gewölbe, SKD,
Inv.-Nr. II 453-455 (Nachträge)



51
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 137r
Dose als Würzbüchse
signiert von Egidius Lobenigk
Dresden, datiert 1585
Elfenbein
H. 16,6 cm, B. 11,5 cm, T. 10 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 13



52
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 137v und fol. 139v
Zwei durchbrochene Polyeder
signiert von Egidius Lobenigk
Dresden, datiert 1584
signiert von Georg Wecker
Dresden, datiert 1581
Elfenbein, Holz
H. 9,2 cm, Dm. oben 4 cm
H. 11,6 cm, Dm. oben 5,1 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 293
und II 290



53
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 139v
Durchbrochener Polyeder
signiert von Georg Wecker,
Dresden, datiert 1581
Elfenbein
H. 8,6 cm, Dm. oben 4,6 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 291



54
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 137v
**Contrefait-Kugel mit einem Medaillon
in Hinterglasmalerei**
signiert von Egidius Lobenigk
Dresden, datiert 1586
Elfenbein, Holz,
Medaillon in Hinterglasmalerei
H. 36,6 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 286



55
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 137v
Hoher Deckelpokal
signiert von Egidius Lobenigk
Dresden, datiert 1587
Elfenbein
H. 30 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 165



56
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 138v
**Hoher Deckelpokal
mit zwei kleineren obenauf**
signiert von Georg Wecker
Dresden, datiert 1586
Elfenbein
H. 53 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 76



57
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 138v
Deckelbecher
signiert von Georg Wecker
Dresden, datiert 1587
Elfenbein
H. 30,4 cm
Grünes Gewölbe, SKD, Inv.-Nr. II 163



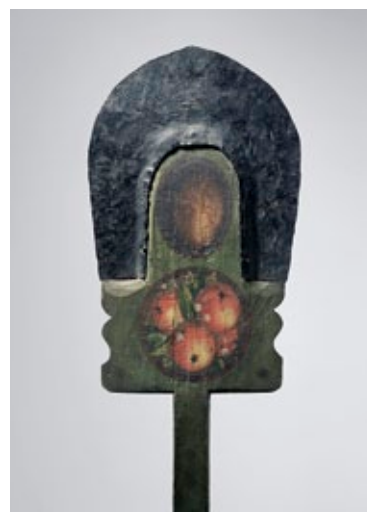


77
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 201v
Gartenbesteck
Scheide mit Pfropfplötze, Säge, Hippe,
drei Messern, Pfriem, Meißel,
Pfropfbeinlein, Holzraspel, Bohrer
Ulrich Jahn
wohl Dresden, wohl 1571
Eisen, teils geätzt und geschwärzt,
Holz, Perlmutter, Elfenbein, Samt
L. Plötze 44 cm, L. Scheide 35,5 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. X 411

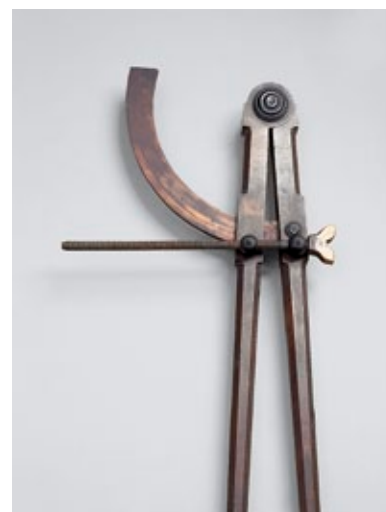


78
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 202r
Gartenbesteck
Säge, drei Messer, Feile, Pfriem,
Bohrer, Pfropfbeinlein, Hippe
Deutschland, 2. H. 16. Jh.
Eisen, Hirschhorn
L. zwischen 16,9 und 39,5 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. X 558

79
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 205v
Kernsetzer
Deutschland (wohl Dresden)
datiert 1572
Messing, graviert, Kranznaht · L. 111 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 96



80
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 207v
Spaten
Deutschland (wohl Dresden),
um 1560–1580
Eisen, geschwärzt, Birnbaumholz,
farbig gefasst, bemalt
L. 126 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 70



81
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 206v
Freilandzirkel
Deutschland, um 1560–1570
Kirschbaumholz, Ebenholz, Messing,
Eisen
L. 119 cm, B. mit Stellbogen 25,5 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 108



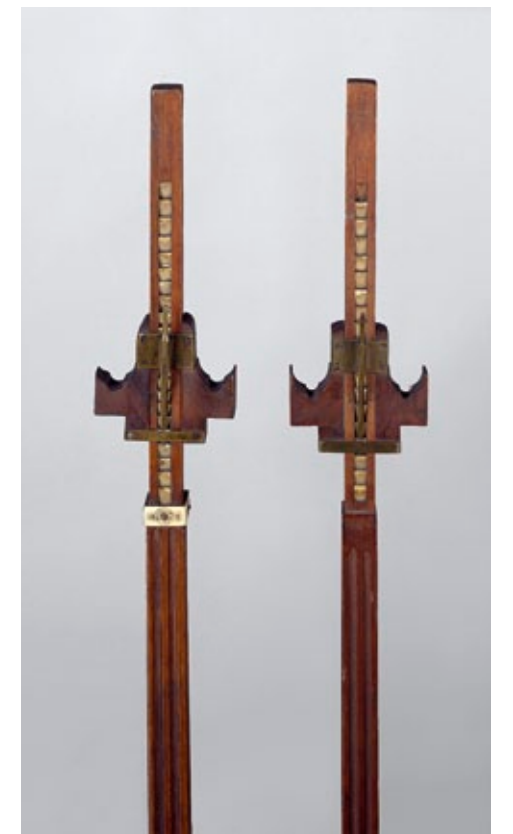
82
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 207r–208r
Gartengeräte
Spaten, Pflanzholz, Harke, Dibbelholz,
Jätehacke, zwei Raupenscheren,
herzförmige Hacke, Breithacke
Deutschland, um 1560–1570
Eisen, Birnbaumholz, Hanf
L. Spaten 125,5 cm
L. linke Raupenschere 109 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 71, P 102, P 86,
P 104, P 82, P 94, P 92, P 85 und P 78



83
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 206r
Rodehacken
Deutschland, um 1570–1580
Eisen, Holz, Beineinlagen, Beinschalen,
graviert, teils geschwärzt, L. 102 cm
Deutschland, datiert 1571
Eisen, Holz, Beineinlagen, graviert,
in den Tiefen geschwärzt
L. 95,5 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 77 und P 75



84
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 205r (?)
Zwei Messstäbe
Deutschland, 2. H. 16. Jh.
Nussbaumholz, Bein, Messing, Eisen
H. jeweils 176 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 170 und P 169



85
Inventar der Kunstammer 1587,
fol. 206r
Beil
Deutschland, um 1570–1580
Eisen geätzt, in den Tiefen geschwärzt,
Holz, Reste von Seidensamtbezug
L. 52,5 cm
Rüstammer, SKD, Inv.-Nr. P 11

